

Spielbank Wiesbaden: Griechischer Zwischenstopp auf dem Weg nach Vegas

Poker Pro Evangelos Angelopoulos aus Griechenland hat am gestrigen Donnerstag, dem 9. Juni, auf seinem Weg zur WSOP in Las Vegas mit seinem Dolmetscher einen Zwischenstopp in Wiesbaden eingelegt. Leider war für ihn das € 75 Turnier aber bereits in der Anfangsphase beendet. Wünschen wir ihm, auch und besonders im Namen von Wolfgang Schäuble, mehr Glück in Übersee – schließlich kann Griechenland jeden Dollar gebrauchen!

Allein am Final-Tisch, der um Mitternacht stand, ging Marek Ziomek, der spätere Sieger, fünfmal mit dem schlechteren Blatt All-In. Doch jedesmal konnte er seinen Kopf wieder aus der Schlinge ziehen. Meistens war es der River, der ihn mit der entscheidenden Karte wieder zurück ins Spiel brachte. Besonders Alois Seufert und Florian Krüger bissen sich an diesem harten Brocken die Zähne aus. Mit Glück, aber auch mit Können, wurden deren Attacken stets abgewehrt, und endlich, um 2:00 Uhr morgens, war auch der letzte von ihnen bezwungen. Nebenbei erwähnt war es das erste Pokerturnier, das Marek Ziomek in Wiesbaden spielte. Dass er in den nächsten Tagen wieder mit dabei sein wird, hat er allen am Tisch versprochen. Einige haben es als Drohung aufgefasst.

Mit diesem Donnerstagsturnier ging in Wiesbaden wieder eine erfolgreiche Turnier- und Cashgame-Woche mit mehr als 600 Pokerbegeisterten und über 32.000,- Euro Turnierpreisgeld zu Ende. Der heutige Freitag und der Samstag gehören wie üblich ausschließlich den Cashgamern, die sich regelmäßig an drei bis vier Tischen austoben, und das € 75 Turnier am Sonntag ist dann wieder das erste der wöchentlich fünf Turniere in Wiesbaden. Den aktuellen Buchungsstand verfolgen und seinen

Turnierplatz direkt online buchen geht über www.spielbank-wiesbaden.de – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!

Die Gewinner des Turniers vom Donnerstag, dem 09.06.2011:

1. Marek Ziomek (D)	1.570,-
2. Alois Seufert (D)	990,-
3. Florian Krüger (D)	680,-
4. Bastian Meller (D)	500,-
5. Steven Mendetzki (D)	400,-
6. Dennis Feth (D)	360,-



Marek Ziomek (1) und Alois Seufert (2)

Turniere im Klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite

der Homepage den Button links unten anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber sofern nicht ausgebucht bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: An **vier** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis kurz vor Roulette- und Black-Jack-Spielende um 04:00 Uhr begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei bis vier Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen normalerweise noch zwei PokerPro-Tische im Automatenspiel mit Blinds 1/2 und 2/4, die aber bis Ende August wegen Umbau des Automatenspiels ruhen.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro einbehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

20:00 Uhr Turnierbeginn
75 € Texas Hold'em, Freeze-Out
60 Turnierspieler
6 Turniertische

4.500 Preisgeldpool

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4

Die beiden PokerPro-Tische im Automatenspiel sind bis Ende August wegen Umbau geschlossen.

Turnierleiter: Ralf Brandenburg

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“